



Protokoll Ortsverband

B90/Die Grünen OV Poing

30.05.2012, 19:30 Uhr in **Monis Bistro**

- TOP 1** ▲ **Sieglinde** und **Manfred** berichten von den Vorgängen um die **Baustelle an der Neufarner Straße**.
Der GRÜNE Dringlichkeitsantrag wurde abgelehnt.
Fazit: Engagement der einzelnen Gemeinderäte/Innen ist aus Sicht des Bürgermeisters nicht nötig, die Anlieger/Innen können z.B. wegen des evtl. drohenden Grundwasserschwallis selber klagen.
- TOP 2** ▲ Im weitgehend fertigen W5 sollen die Bürger/Innen in **Verkehrsfragen** beteiligt werden. Bei W6 wird von vorneherein ein Verkehrsplaner mit einbezogen werden.
- TOP 3** ▲ Laut **Dominik** ist unsere **Homepage** bereits am Entstehen. Es gilt noch Fotos aufzunehmen, für die sich **Dominik** ergänzend die jeweilige E-mail-Adresse wünscht, falls es der/die Betroffene zulässt.
Weiters schlagen er und **Manfred** die Nutzung von Facebook vor.
- TOP 4** ▲ **Sieglinde** will den Bürgermeister an seine Zusage erinnern, die **Fa. Segmüller** wegen eventueller Beteiligung an den Kosten der **Gruber Brückenrenovierung** zu fragen.
Erst kürzlich ist die Geschäftsleitung an drei Familienmitglieder übergegangen.
- TOP 5** ▲ **Yvonne** meint daß „**Zirkus-Anträge**“ auf absehbare Zeit vom Tisch sind. Grund: Teilweise ungeschickte GRÜNE Formulierungen der letzten Anträge.
- TOP 6** ▲ **Christina** fände eine Hecke bzw. einen **Sichtschutz vor dem Bürgerhaus** praktisch, da Kinder beim Verlassen des Hauses unmittelbar der verkehrsreichen Bürgerstraße „zustreben“. Sie hat dabei an eine schmale Hecke gedacht.
Manfred will sich darum kümmern.

- TOP 7** ▲ Bei der **Bestückung Poings mit Windrädern** kommt die Gemeinde je nach Standpunkt gut oder schlecht weg: Durch die gebotenen Mindestabstände zum Funkfeuer MUC (Flugverkehr) und Wetterradar Maitenbeth kommt eigentlich nur das Gelände zwischen Parsdorf und Grub in Frage.
Birgit vom KV informiert allgemein über Windanlagen. Das Lebensalter einer Anlage betrage bis zu 15 Jahre. Beim nächsten Umbau würden die Anlagen besser, leiser, effektiver u.s.w.!
Aktuell werden Meßmasten geplant.
- TOP 8** ▲ **Sieglinde** hat bei der Bürgerversammlung den Ruf nach einer **Bayerischen Gaststätte** gehört. Dem stimme sie zu, sieht allerdings darin einen Fehler der Gemeinde, daß diese eine permanent steigende Anzahl von Vereinsfesten zuließe. Straßenfeste u.s.w. würden immer zahlreicher und einer Gaststätte damit laufend „das Wasser abgraben“. Die Probleme seien also zumindest teilweise hausgemacht.
Aktuell entsteht am Sportzentrum mangels Gaststätte ein Kiosk (!)
- TOP 9** ▲ **Sieglinde** hat entdeckt daß das „**Integrierte Klimaschutzkonzept**“ vom Landkreis und zusätzlich von der Gemeinde Poing bezahlt wird. Sollten die Zahlen und Ergebnisse des Kreises auf Gemeindeformat „herunterrechenbar“ sein, handelt es sich um offensichtliche Verschwendung von Steuergeldern, die zumindest Poings Doppel-Ratsmitgliedern hätte auffallen müssen.
- TOP 10** ▲ **Werner** wünscht sich an der **Obststreuwiese** beiderseits möglichst abseits des Bienenpfads je einen einfachen Greifvogel-Ansitz zum Freihalten der Fläche von Ungeziefer.
Bedauerlich sei die Artenarmut der Grünfläche was Blumen betrifft.
Sieglinde will die Bilder der Obstbäume (wieder) anbringen.
- TOP 11** ▲ Die seit etwa einem Jahr bestehende gewerbliche Nutzung der landwirtschaftlichen **Stallungen in Grub** war und ist widerrechtlich. Da die Hallen vom **Ministerium für Landwirtschaft und Forsten** wohl wissentlich vermietet werden spricht **Werner** von einem handfesten überörtlichen Skandal.

Der nächste OV-Termin wird per DOODLE ermittelt.

Verteiler: Birgit Woska-Mayer, Christina Landgraf, Christoph Balzer,
Andreas Meinel, Maria Boge-Diecker, Sieglinde Pehl,
Charlotte Müller, Yvonne Grossmann, Manfred Kammler
und Dominik Fuchs

Für das Protokoll:

Werner Preisinger